

Großflächige Fliesen bieten viele Vorteile

Ökologisch und wohngesund



XXL-Fliesen liegen im Trend – sie strahlen mehr Ruhe und Harmonie aus, da sie aufgrund ihrer großen Fläche weniger Fugen aufweisen. Zugleich macht sie dies noch hygienischer und pflegeleichter. Kommen beim Verlegen dann Fliesenkleber und Fugenmörtel mit dem EMICODE®-Label zum Einsatz, sind die Ausdünstungen so gering wie möglich und das Zuhause für seine Bewohner dadurch maximal wohngesund.

Der Neubau in Deutschland boomt und auch das Renovieren von Häusern und Wohnungen im Bestand floriert. Bei der Wahl des Bodenbelags zieht dabei die keramische Fliese oft das große Los – ihr Marktanteil an den Bodenbelägen betrug 2019 immerhin fast 25 Prozent und damit ein Viertel des Gesamtbedarfs. Gerade großflächige Fliesen liegen im Trend, da sie modern und doch zeitlos wirken. Mit keramischen Fliesen aus deutscher Produktion ist leicht ein ökologischer Bodenbelag nachhause geholt – sind Fliesenkleber und Fugenmörtel mit dem EMICODE®-Siegel zertifiziert, ist der Boden- und Wandbelag im Zuhause ökologisch und wohngesund.

Der ideale Belag an Boden und Wand soll sowohl den Geist der Zeit widerspiegeln als auch Jahre später modernen Charme versprühen. Hierfür eignen sich besonders großflächige Fliesen, auch XXL-Fliesen genannt. Da sie weniger Fugen aufweisen, beruhigt dies die Räume und erzeugt zugleich mehr Harmonie. Flächen kommen durchgängiger und weniger kleinteilig daher, zugleich haben großflächige Fliesen auch einen Einfluss auf das Erscheinungsbild der Räume. Kleine Zimmer wirken dank ihnen größer, da die geringe Fugenzahl den Eindruck einer geschlossenen Fläche vermittelt. Dies wird im Fall von hellen Fliesen noch unterstrichen. In großen Räumen strahlen XXL-Fliesen unterdessen Eleganz aus.

Fliesen sind generell sehr pflegeleicht und hygienisch – Eigenschaften, die XXL-Fliesen zusätzlich verstärken. Da sie weniger Fugen aufweisen, ist ihr Reinigungsaufwand nochmals geringer. Bauherren, die zuhause über eine Fußbodenheizung verfügen, sind mit Fliesen ohnehin stets auf der richtigen Seite. Sie sind nämlich ein idealer Leiter und transportieren die Wärme der Heizung schnell in den Raum. Und wem der kalte Look der Fliese missfällt, kann diese auch einfach im warmen Holz-Design verlegen lassen. So weiß man einen pflegefreundlichen warmen Boden- und Wandbelag sein eigen, der gegenüber Parkett wasserunempfindlich ist.

Weniger Schadstoffe einatmen dank EMICODE®-Baustoffen
Wer neu baut oder renoviert legt immer mehr Wert auf ökologische und nachhaltige Materialien. Speziell deutsche Keramikfliesen sind dabei als Boden- und Wandbelag geeignet. Sie werden aus natürlichen heimischen Rohstoffen in Deutschland gefertigt und weisen dadurch kurze Transportwege auf – das ist besonders ressourcenschonend. Zugleich unterliegt ihre Produktion strengen Umweltschutzaufgaben. Ein ökologisches Zuhause ist aber nicht automatisch auch gleich wohngesund. Dazu müssen Fliesenkleber und Fugenmörtel auf jeden Fall frei von Lösemitteln und Schadstoffen sein.

Deshalb sollte man beim Verlegen auf Kleb- und Verlegewerkstoffe setzen, die mit dem EMICODE® zertifiziert sind. Bei ihm handelt es sich um ein herstellernutrales Prüfsiegel, das nur Bauprodukte mit geringstmöglichen Emissionen und Ausdünstungen erhalten. Unabhängige Labore prüfen dabei stets und kontinuierlich in unangemeldeten Stichproben, ob die Produzenten die erforderlichen Grenzwerte einhalten. Damit ist das EC1-Label ein guter Indikator, auf welche Baustoffe sich Verbraucher verlassen können für ein möglichst wohngesunden Umfeld daheim.

**Mehr Informationen zum EMICODE®
finden Sie unter www.emicode.com**

Foto: © skdesign/123rf.com



Ausschließlich Produkte, die die strengen Emissionsansprüche erfüllen, dürfen mit dem EMICODE®-Siegel gekennzeichnet werden. Die Hersteller verpflichten sich, diese Produkte qualitätsgesichert und kontrolliert zu produzieren, um den EMICODE®-Vorgaben jederzeit zu entsprechen. Um höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden die Produkte regelmäßig von unabhängigen, international anerkannten Prüfinstituten stichprobenartig kontrolliert. Das EMICODE®-Siegel kommt in derzeit bis zu 20 Sprachen zur Anwendung. Seit 1997 verantwortlich für den EMICODE® ist die GEV (Gemeinschaft emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) in Düsseldorf. **Kontakt:** info@emicode.com